

Zusätzliche Assistenten für Microsoft Access

Auf dieser Diskette finden Sie drei zusätzliche Assistenten für Microsoft Access, die Ihnen Ihre Arbeit mit Access noch weiter vereinfachen können.

1. Der Serienbrief-Assistent

Mit diesem Assistenten können Sie auf einfachste Weise Serienbriefe mit Microsoft Word für Windows erzeugen.

2. Der Menü-Assistent

Dieser Assistent hilft Ihnen, wenn Sie für Ihre Access Anwendungen eigene Menüs definieren wollen.

3. Der Etiketten-Assistent.

Mit diesem Assistenten definieren Sie eigene Etikettenformate zur Benutzung im Microsoft Access Berichts-Assistenten.

Disketteninhalt:

SERBRIEF.MDA	Serienbrief-Assistent
ETIKETT.MDA	Etiketten-Assistent
MENU.MDA	Menü-Assistent
SETUP.EXE	Installationsprogramm
SETUP.DLL	
VBRUN300.DLL	Runtime für Setup-Programm
HINWEISE.WRI	Dieses Dokument
MSACCADD.INI	Beispiel INI-Datei für den Serienbriefassistenten

Installation:

Legen Sie die Diskette ins Laufwerk A: ein. Starten Sie aus dem Windows Programm-Manager das Programm SETUP.EXE. Hierzu wählen Sie bitte aus dem Menü Datei den Menüpunkt "Ausführen" und geben folgende Zeile in die angezeigte Eingabeaufforderung ein:

A:SETUP (A: steht für das jeweilige Laufwerk)

Alternativ können Sie auch den Datei-Manager aufrufen und das Setup-Programm durch einen Doppelklick auf SETUP.EXE im Laufwerk A: erreichen. Daraufhin erscheint folgende Bildschirmanzeige:



Überprüfen Sie bitte, ob im Eingabefeld **Access Verzeichnis** der Pfad eingetragen ist, in dem sich Ihr Microsoft Access befindet.

In der Auswahlbox auf der rechten Seite können Sie auswählen, welche der Assistenten Sie installieren wollen. Klicken Sie einfach mit der Maus in das neben dem jeweili-

gen Assistentennamen stehenden Kontrollkästchen.

Haben Sie die gewünschten Assistenten ausgewählt, klicken Sie auf die Schaltfläche **'Installieren'**.

Das Setup-Programm kopiert automatisch die ausgewählten Assistenten in das von Ihnen angegebene Access Verzeichnis. Haben Sie den Serienbrief-Assistenten ausgewählt, erfolgt vor der Installation noch die Abfrage, mit welcher Sprachversion von Microsoft Word für Windows Sie arbeiten (deutsch- oder englisch-sprachig). Diese Information ist notwendig, damit der Assistent die korrekten Steueranweisungen an Microsoft Word für Windows übermitteln kann.

Das Setup-Programm führt ebenfalls automatisch die notwendigen Ergänzungen an der Datei MSACCESS.INI durch.

Dabei werden Verweise auf die Assistenten in die Sektion [LIBRARIES] eingefügt und die zusätzlichen Einträge in die Menüleiste durch Einträge in der Sektion [MENU ADD-INS] vorgenommen.

Haben Sie den Serienbrief-Assistent ausgewählt, wird zusätzlich noch die Datei MSACCADD.INI in Ihrem Windows-Verzeichnis angelegt. In dieser Datei wird festgehalten, mit welcher Sprachversion von Microsoft Word für Windows Sie arbeiten.

Nach der Installation müssen Sie Access neu starten, um die Assistenten benutzen zu können. Sie finden diese im Menü **?**.

Sprachenwechsel bei Microsoft Word für Windows:

Sollten Sie die Sprachversion von Microsoft Word für Windows ändern, so müssen Sie diese Information auch dem Serienbrief-Assistenten zugänglich machen. Dazu gibt es zwei Wege:

1.) Rufen Sie das Programm SETUP.EXE auf dieser Diskette auf und installieren Sie den Serienbrief-Assistenten erneut. Folgen Sie den unter dem Punkt Installation aufgeführten Anweisungen.

oder

2.) Öffnen Sie die Datei MSACCADD.INI in Ihrem Windows-Verzeichnis. In der Zeile **Language = *sprache*** tragen Sie je nach Bedarf **DEUTSCH** oder **ENGLISCH** ein. Speichern Sie die geänderte Datei ab.

Deinstallation:

Wollen Sie die Assistenten wieder aus Access entfernen, so öffnen Sie die Datei MSACCESS.INI in Ihrem Windows-Verzeichnis. Entfernen Sie in der Sektion [LIBRARIES] die Zeilen, in denen die Assistenten als Bibliotheksmodule angemeldet werden.

z.B.: **C:\ACCESS\SERBRIEF.MDA=RO**

Desweiteren entfernen Sie bitte noch folgende Zeilen in der Sektion **[MENU ADD-INS]**

&Serienbrief-Assistent==WT_Start()

&Etiketten-Assistent==LW_Start()

&Menü-Assistent==MW_Start()

Speichern Sie die geänderte Datei. Beim nächsten Neustart von Access sind die Assistenten entfernt.

Der Serienbrief-Assistent

Mit dem Serienbrief-Assistenten ist es möglich, in Microsoft Word für Windows Serien-

briefe mit Daten aus Microsoft Access zu erstellen. Dabei werden Daten benutzt, die aus einer Tabelle oder Abfrage stammen können.

Dabei gilt es folgendes zu beachten:

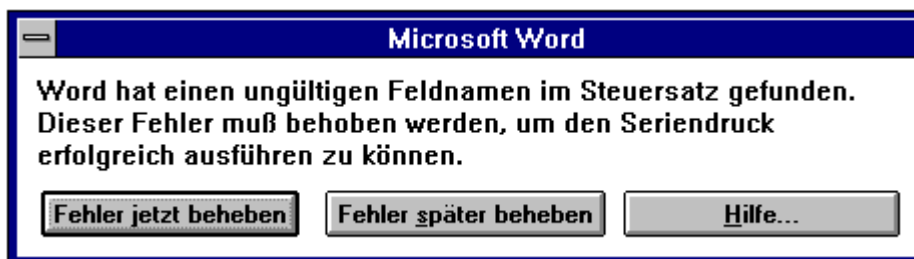
Feldnamen in Microsoft Access können bis zu 64 Zeichen lang werden. Außerdem ist es in Access gestattet, Sonderzeichen wie Leerzeichen oder Bindestriche in Feldbezeichnungen zu verwenden. Dies ist in den Steuerdateien für Microsoft Word für Windows Serienbriefe nicht gestattet. Die Länge eines Feldnamens ist überdies auf 20 Zeichen begrenzt.

Es kann also beispielsweise folgendes passieren:

In der Beispieldatenbank Nordwind finden Sie die Tabelle 'Kunden'. Es soll ein Serienbrief an alle in dieser Tabelle enthaltenen Kunden erstellt werden. Dazu wählen Sie bitte den Menüpunkt Serienbrief-Assistent im Hilfemenü an. Wählen Sie bitte die Tabelle 'Kunden' aus der angezeigten Tabellenliste als Datenquelle für den Serienbrief aus. Anschließend bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Schaltfläche 'OK'. Wenn Sie in dem nun angezeigten Bildschirmformular die Schaltfläche 'Neues Dokument erzeugen' auswählen, wird der Assistent in Gang gesetzt.

Microsoft Access exportiert nun die ausgewählten Daten in eine Datei mit dem Namen STEUER.DOC in dem Verzeichnis, in dem sich Ihr Microsoft Windows befindet.

Nachdem die Daten in der Datei 'STEUER.DOC' abgelegt wurden, sind diese automatisch mit einem neuen Dokument verbunden. Nun befindet sich in Ihrer Tabelle aber ein Feld mit dem Feldnamen 'Kunden-Code'. Dadurch erscheint folgende Fehlermeldung:



Wählen sie die Schaltfläche **Fehler jetzt beheben**.

Microsoft Word für Windows springt in der Steuerdatei an die Stelle, an der der Fehler vorliegt. Ändern Sie 'Kunden-Code' in 'KundenCode'. Speichern Sie die Änderung an Ihrem Steuerelement ab. Wählen Sie anschließend aus dem Menü Fenster das 'Dokument 1' aus. Mit Hilfe der Schaltfläche 'Datenfeld einfügen' können Sie an den gewünschten Stellen ganz einfach die Steuerfelder mit einem Mausklick aus einer Liste auswählen und in Ihr Dokument einfügen. Nachdem Sie alle Steuerfelder in Ihr Dokument eingefügt haben, wählen Sie das Symbol "Datensätze verbinden". Microsoft Word für Windows verbindet jetzt die Daten aus dem Steuerelement mit Ihrer Vorlage und wechselt automatisch in die Seitenansicht. Hier können Sie das Ergebnis Ihres Serienbriefes begutachten und auch sofort drucken. Sie können den Serienbrief auch abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen. Wenn Sie Microsoft Word für Windows beenden, befinden Sie sich wieder in Microsoft Access.

Der Menü-Assistent

Wenn ein Access-Formular mit einer selbstdefinierten Menüleiste ausgestattet werden soll, können Sie dieses Menü ganz einfach mit Unterstützung des Menü-Assistenten erstellen.

Wenn Sie den Menü-Assistenten aufgerufen haben, so erscheint folgendes Bild:

SERBIEF.MDA

von der Diskette mit den zusätzlichen Assistenten in das Verzeichniss, in dem sich auf Ihrem Rechner MSACCESS.EXE befindet.

2) Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich WINDOWS befindet.

3) Suchen Sie die Datei MSACCESS.INI

4) Öffnen Sie die Datei MSACCESS.INI mit dem Notizblock-Programm (NOTEPAD.EXE), welches sich im gleichen Verzeichnis befindet.

5) Suchen Sie in der Datei nach dem Eintrag

[LIBRARIES]

6) Fügen Sie darunter folgende Zeilen ein:

```
C:\ACCESS\SERBRIEF.MDA = RO  
C:\ACCESS\MENU.MDA =RO  
C:\ACCESS\ETIKETT.MDA = RO
```

Dies gilt natürlich nur, wenn Ihr Microsoft ACCESS im Verzeichnis C:\ACCESS installiert ist, ansonsten ändern Sie den Pfad entsprechend.

7) Ändern Sie die Zeile

C:\ACCESSWIZARD.MDA=RO

in

C:\ACCESSWIZARD.MDA=RW

Auch hier kann sich der Pfad von dem unterscheiden, der in Ihrer MSACCESS.INI steht.

8) Suchen Sie am Ende der Datei nach einem Eintrag

[MENU ADD-INS]

Sollten Sie diesen nicht finden, fügen Sie diesen am Ende der Datei an.

9) Daran fügen Sie folgende Zeilen an:

```
&Etikettassistent==LW_Start()  
&Menüassistent==MW_Start()  
&Serienbriefassistent==WT_Start()
```

10) Speichern Sie die Änderungen und verlassen Sie die Datei.

11) Kopieren Sie die Datei

MSACCADD.INI

von der Diskette in das Verzeichnis, in dem sich Windows auf Ihrem Rechner befindet.

12) Sollte Sie mit einer englischen Version von Microsoft Word für Windows arbeiten, so öffnen Sie die Datei MSACCADD.INI in Ihrem Windowsverzeichnis und ändern Sie die Zeile

Language = **DEUTSCH**

in

Language = **ENGLISCH**

Nun sind die zusätzlichen Assistenten installiert und können beim nächsten Start von Microsoft Access benutzt werden.